

IBB 2022 – starkes Ergebnis in schwierigem Umfeld

Die Internationale Bankhaus Bodensee AG (IBB), eine hochspezialisierte Nischenbank für mittelständische Unternehmen und anspruchsvolle Privatkunden, hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem starken Ergebnis abgeschlossen. Maßgebliche Kennzahlen liegen teils deutlich über dem Vorjahr und auch das Betriebsergebnis vor Steuern konnte mit 18,0 Mio. EUR trotz schwierigem Umfeld gehalten werden.

Erfolgreiches Jahr trotz erschwelter Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit dem beherrschenden Thema Ukraine-Krieg aber auch Pandemie-Folgen, Erhöhung der Energiepreise und vor allem die nach über einem Jahrzehnt erstmals wieder steigenden Zinsen, beeinflussten sowohl Unternehmen als auch private Anleger. Die vier Geschäftsbereiche der Bank - Unternehmenskunden, Gewerbliche Immobilienkunden, Private Banking und Sportfinanzierungen - agierten dennoch erfolgreich. So konnte der geplante Jahresüberschuss auch 2022 erreicht und gegenüber 2021 sogar leicht gesteigert werden.

Zinsergebnis wächst zweistellig

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die Bank ein Zinsergebnis, das mit 54,5 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau (+ 10,6 %) lag. In den steigenden Zinserträgen spiegelt sich zum einen der Anstieg des Zinsniveaus wider, aber auch die Erhöhung des Kreditvolumens über alle Segmente hinweg.

Weitere Bilanzkennzahlen zeigen – die Strategie der Fokussierung zahlt sich aus

Es hat sich gezeigt, dass die bestehende Strategie der IBB auch in schwierigen Zeiten die Bank weiter nach vorne bringt. So konnte im Geschäftsjahr 2022 sowohl die Bilanzsumme (1.698,9 Mio. EUR; +10 % ggü. Vorjahr) als auch das Geschäftsvolumen (1.849,0 Mio. EUR; +6,2 % ggü. Vorjahr) gesteigert werden. Besonders hervorzuheben ist dabei das Wachstum bei den Kundenkrediten um 13,4 % auf 1.338,90 Mio. EUR.

Fokussierung auf Kernkompetenzen

Wesentliche Erfolgsfaktoren waren im Jahr 2022 daher die Fokussierung auf die Kernkompetenzen der Bank, insbesondere die konsequente Besetzung von Nischen. "Wir tun nur das, was wir wirklich können", lautet das Erfolgsrezept der IBB gemäß Aussage des Vorstands.

Paritätisches Team

In ihrer internen Struktur unterscheidet sich die IBB ebenfalls von anderen Banken: Sowohl im Vorstand als auch bei den Mitarbeitenden ist die IBB paritätisch besetzt. Seit dem 16. Juli 2022 bilden Heike Kemmner und Stephan Waiblinger das Vorstandsduo der IBB. Stephan Waiblinger war bisher als Bereichsleiter Unternehmenssteuerung und Risikomanagement tätig und zudem seit dem 01. Mai 2022 Generalbevollmächtigter. Er verantwortet nun das Ressort Marktfolge mit den Bereichen Kredit, Unternehmenssteuerung und Risikomanagement sowie Unternehmensentwicklung. Heike Kemmner, bis 16. Juli 2022 zuständig für dieses Ressorts, verantwortet nun den Vertrieb, der sich in die vier Geschäftsbereiche Unternehmenskunden, Private Banking, Gewerbliche Immobilienfinanzierung und Sportfinanzierungen gliedert.

Nahezu perfekte Parität gilt auch für die Zusammensetzung der Mitarbeitenden: 88 Frauen und 90 Männer bilden das Team der IBB.

Fortschritte bei Nachhaltigkeitskriterien

Bei den ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) kann die IBB auch weitere Fortschritte vermelden. Es wurde ein verbindlicher Verhaltenskodex entwickelt und eingeführt. Insbesondere konnten im Private Banking sämtliche Beraterinnen und Berater eine ESG-Zertifizierung erlangen. Seit Januar 2023 werden Nachhaltigkeitsthemen durch einen extra dafür bestellten Beauftragten koordiniert.

All dies war nur durch den in der Bank gelebten WIR-Spirit möglich, welcher durch das Miteinander und den unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ausdruck kommt. Ihnen und unseren Kunden gilt unser besonderer Dank, so die IBB-Vorstände abschließend. Auch zukünftig können wir aus der Position der Stärke heraus unseren Kunden attraktive Zinsangebote bieten und sind attraktiver Partner für anspruchsvolle Privatkunden und Unternehmer.

Internationales Bankhaus Bodensee AG

Die IBB wurde 1996 von einem internationalen Gesellschafterkreis gegründet. Hauptaktionäre sind die Würth Finanzbeteiligungs-GmbH (94 % der Anteile) sowie die Hypo Vorarlberg Bank AG (6 %). Mit ca. 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt die IBB ihre Schwerpunkte in den beratungsintensiven Bereichen Unternehmenskunden, Gewerbliche Immobilienkunden, Private Banking, sowie Sportfinanzierungen.

Pressekontakt: Thomas Welte | +49 7541 304-113 | thomas.welte@ibb-ag.com